



## Open Call 2026: Kulturelle Komplizenschaft

**Kontext** Von Januar bis Dezember 2026 feiert Westwerk sein **40-jähriges Jubiläum**. Die Geschichte dieses freien Kunstortes ist eine Geschichte von Kollaboration und Kooperation zwischen Künstler:innen und anderen kreativen Menschen in allen Medien und Sparten. Die nicht-kommerziell ausgerichtete Realisierung und Präsentation von Ideen, Experimenten und Energien in diesem Haus erzählen viel über die Möglichkeiten bzw. Notwendigkeiten der Vernetzung und künstlerischen Zusammenarbeit. Im kommenden Jahr will Westwerk eine offene Plattform für Aus-sichten, Spielvariationen und Modelle eines solchen kollektiven Prozesses bieten. Es soll Zeit und Raum geschaffen werden zur Reflexion, Imagination und Entwicklung von Strategien, mit denen künstlerische Arbeit in einer Gesellschaft, die weitaus mehr als wirtschaftliche Lösungen braucht, eingebunden werden kann.

*»Innerhalb der Kunst ist der Begriff der Komplizenschaft wesentlich etablierter als zum Beispiel in der Wirtschaft oder Politik. Künstlerinnen oder Künstler sagen sehr schnell von sich selber, dass sie komplizitär arbeiten. Und ich finde das schon wichtig, sich die Kompetenzen in der Kunst anzukucken und sich auch immer zu überlegen: Was können diese Kompetenzen in anderen gesellschaftlichen Bereichen eigentlich bewirken? Was kann die Kunst, außer Kunst sein? Ich glaube, die Kunst kann sehr viel und eine große Kompetenz, die ich mir jetzt angekuckt hab, ist tatsächlich dieses schnelle, situativ bezogene miteinander Agieren.«*

(Gesa Ziemer, in: »Komplizenschaft – Neue Perspektiven auf Kollektivität«, 2013)

Ob situativ affektiv, dennoch zielorientiert, komplizitär listig, aber erfinderisch, gezielt individuell dennoch an Gemeinschaftlichkeit ausgerichtet: Wir laden ein, zu den Themen »Gemeinschaft, Kollektiv, Kooperation, Kollaboration« Ideen und Konzepte für die Zukunft zu entwickeln.

## Wen laden wir ein?

Unser Open Call »Kulturelle Komplizenschaft« richtet sich an Künstler:innen, Künstler:innengruppen, Kurator:innen und Kunsttheoretiker:innen. Wir suchen eure Projekte, die Gemeinschaften stärken, neue Formen der Zusammenarbeit erforschen und vernetzende Praktiken fördern.

## Ideen/Schwerpunkte

- Konzepte, die Komplizenschaft als innovative Formen künstlerischer Zusammenarbeit und des künstlerischen Austauschs entwickeln
- Kulturelle Modelle, die lokale Gemeinschaften einbeziehen und stärken
- Projekte, die den situativen Dialog und Austausch zwischen Künstler:innen fördern
- Kunst als Dialog- und Beteiligungsplattform
- Vernetzung kollektiver Ideen mit gesellschaftlichen Bedingungen
- Vertrauensbasierte, nicht kommerziell ausgerichtete Kollaboration im Umgang mit sozialen Daten und digitalen Plattformen

## Kunstformen/Medien

Alle künstlerischen Disziplinen und Synergien verschiedener Medien sind denkbar. Projekte im Westwerk können folgende Präsentationsformen umfassen: klassische Hängung, Installation, Performance, Lecture, Podiumsdiskussion, Video- und Soundinstallation, Konzert

Wir freuen uns auf eure Ideen und die Chance, das Jahr 2026 zu einer inspirierenden Feier von 40 Jahren Westwerk zu machen.

Euer Westwerk.

## Einreichungsdetails:

**Zeitraum von »Kulturelle Kollaboration«: Januar bis Dezember 2026**

**Dauer der einzelnen ausgewählten Projekte: 3 Tage bis 3 Wochen**

**Beginn Open Call: Einreichungen ab Dienstag, 22. April 2025**

**Deadline: Sonntag, 18. Mai 2025, Mitternacht (CEST)**

**Nur digitale Bewerbungen werden berücksichtigt: [jemand@westwerk.org](mailto:jemand@westwerk.org)**

Unterlagen als PDF-Datei, max. 5 MB, Videos als Link

- Betreff: **Open Call 2026**
- Vorangehend: deutliche Nennung von zuständigen Personen sowie Nennung von Kontaktmöglichkeiten, Arbeitstitel
- Ideenskizze für das eingereichte Projekt im Westwerk (siehe [Link zum Westwerk-Grundriss](#))
- Portfolio (Kurzbeschreibung von 5 bis 7 bisherigen Arbeiten mit entsprechendem Bildmaterial, Artist Statement)
- Kurzer, tabellarischer Lebenslauf (Ausbildung, Ausstellungen, Stipendien)
- Kostenkalkulation (Transport, An- und Abreise, Produktion)

**Bitte denkt daran,**

dass Westwerk ein nicht-kommerzieller freier Kunstort mit geringem Budget ist. Wir können keine Künstler:innen- bzw. Kurator:innen-Honorare bezahlen, aber pro Ausstellung wird eine gewisse Vergütung für Künstler:innen bzw. Kurator:innen von der Hamburger Behörde für Kunst und Medien gewährt. Das Westwerk-Team wird aus allen Einsendungen voraussichtlich bis 30. Juni 2025 eine Shortlist von Projekten zusammenstellen, die wir für eine Präsentation bzw. Aktion im Westwerk einladen wollen.

**Finanzen:**

Das Westwerk-Team arbeitet vollständig **ehrenamtlich**. Die laufenden Kosten hat in den letzten Jahren die Programmförderung der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg (BKM) getragen. Wir hoffen auch für 2026 auf diese finanzielle Unterstützung. Bei Zusage einer Ausstellungsteilnahme empfehlen wir euch, selbstständig weitere Fördermittel einzuwerben ob seitens der BKM oder von Stiftungen.

**Rechte:**

Der/die Einreicher:in ist selbst für die Klärung erforderlicher Rechte zur Nutzung der Werke im Rahmen der Ausstellung verantwortlich. Er/sie erklärt, dass er/sie befugt ist, Westwerk die Nutzung zu erlauben und dass sie nicht gegen Rechte Dritter (z. B. Urheber-, Persönlichkeits-, Markenrechte) verstößt und insbesondere auch die Rechte an ggf. verwendetem Fremdmaterial (Musik, Film, Fotos, Texte etc.) für die Nutzung geklärt wurden. Der/die Einreichende stellt Westwerk diesbezüglich von allen Ansprüchen Dritter wegen einer Nutzung innerhalb der Ausstellung und Dokumentation frei. Dies umfasst auch die notwendigen und angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung. Es besteht kein Versicherungsschutz für die ausgestellten Werke. Die Ausstellung bzw. Präsentation wird während der Öffnungszeiten beaufsichtigt.

**Datenschutz:**

Der Schutz und die Sicherheit persönlicher Daten haben bei uns eine hohe Priorität. Daher halten wir uns strikt an die Regeln der aktuellen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die erhobenen Daten nutzen wir ausschließlich im Rahmen der Ausstellung/Projektpräsentation und deren Dokumentation. Der/die Einsender:in erklärt sich mit der Verarbeitung der Daten und Speicherung seiner/ihrer personenbezogenen Daten (nur für den Zweck) der Bewerbung und eventuellen Teilnahme an der Ausstellung bereit.